

Faustballjahresbericht 2022

Das erste Training im neuen Jahr musste infolge Corona Massnahmen abgesagt werden. Die nächsten fünf Trainings wurden immer noch als Folge der Corona Massnahmen mit Nordic Walking durchgeführt. Diese Trainings wurden von zwei bis fünf Faustballern besucht. Es waren spezielle Trainings bei Mondschein, welcher sich im Bergweiher spiegelte, z.T. klirrender Kälte und Schnee die Wege im Horgnerberg zu durchlaufen. Auch führten uns die Walkingtouren vom Seegüetli dem See entlang und durch die Rebberge der Halbinsel Au. Unser erstes ordentliches Training im März, musste wegen zu wenig anwesenden Faustern leider abgesagt werden. Nach nur zwei Trainings in der Halle besuchten wir das Faustballturnier in Effretikon. Nach zwei Jahren ohne Turnier hatten wir uns alle sehr auf dieses Turnier gefreut. Nach spannenden Spielen, resultierte der 12. Rang. In den folgenden Trainings, welche von vier bis neun Faustern besucht wurden, verbesserten wir unsere Kondition und Technik. Dazu wurden spielerische Formen wie auch „harte“ Kondiübungen eingesetzt. Das Turnier in Kaltbrunn, welches das erste Rasenturnier im Jahr ist, besuchten wir mit einer zusammengewürfelten Mannschaft und freuten uns nach einem Tag mit anstrengenden Spielen über den 3. Rang. Da zu den Trainings bis zu den Sommerferien nur noch von 4 bis 6 Faustern kamen, lohnte es sich nicht auf der Wiese jeweils die Leinen für die Feldmarkierung auszulegen. So entschlossen wir uns, diese Trainings mit Beach Volleyball durchzuführen. Da diese Trainings im Sand einiges an Konzentration und Kondition von uns forderte, konnten wir diese spielerisch verbessern. Das letzte Training vor den Sommerferien wurde mit einem gemütlichen Abend mit bräteln und baden im Seegüetli abgehalten. Mit Freuden begrüßten wir nach den Sommerferien Dani Fernes, welcher zum ersten Mal ins Training kam. Da leider immer noch wenig Fauster beim Training dabei waren, wurden die drei ersten Trainings nach den Sommerferien noch im Beach Volleyballfeld durchgeführt. Leider mussten sich zwei Fauster wegen Verletzung und Krankheit bis Ende Jahr von unseren Trainings abmelden. Wieder in der Halle, begannen wir mit Elan unsere Trainings, da wir uns gut auf die bevorstehenden Turniere vorbereiten wollten. Leider musste ich zwei Turniere absagen, da zu wenig Fauster an diesen Daten mitspielen konnten. Zum Faustballerhöck in der Eichlochhütte trafen sich 11 Faustballer und die Gäste Charly + Haudi. Bei gemütlichem Beisammensein mit Speis und Trank wurde das vergangene Jahr Revue passiert und das neue Jahr geplant.

Im November durften wir Markus Züst einen ehemaligen Fauster wieder bei uns im Training begrüßen. Er stellte gleich unter Beweis, dass er in den vergangenen Jahren sein faustballerisches Können nicht verlernt hatte. Da die Senioren Meisterschaft und unser Hallenturnier anstanden, wurden die Trainings noch einmal intensiver gestaltet, so dass manch einer froh war, wenn die Trainings vorbei waren. Die Senioren Meisterschaft wurde in zwei Abendrunden in Kaltbrunn und Rüti ausgetragen. Nach sieben spannenden Spielen erreichten wir den 7. Schlussrang, welcher noch einen saftigen Schinken als Preis hergab. Nach gemütlichem Beisammensein, machten wir uns auf den Weg nach Horgen, wo wir um Mitternacht sicher ankamen.

Unsicher, ob wir nach der zweijährigen Corona Pause unser Turnier durchführen können, hat Marcel Merz die Einladungen dazu verschickt. 15 Mannschaften haben sich darauf angemeldet. Hoch erfreut begannen die Vorbereitungen danach für unser Turnier. Da ein

neues Team für die Festwirtschaft und das Einkaufen der Geschenkkörbe verantwortlich war, mussten im Vorfeld noch einige Abklärungen getätigt werden. Eine gehörige Aufregung gab es am Turniertag selber. Die Stangen, welche bis jetzt benutzt wurden um die Bänder (Leinen) zu spannen, waren nicht mehr vorhanden. So mussten wir mit vereinten Kräften improvisieren um die Spielfelder, etwas schmaler als sonst, aber rechtzeitig zum Turnierbeginn bereitzustellen. Das Turnier war ein voller Erfolg. Alle teilnehmenden Mannschaften hatten ihre Freude an den spannenden und fairen Spielen. Mit Freude wurden von allen Mannschaften die gewonnenen Preise Spaghetti- oder Raclettekörbe entgegengenommen. Das letzte Training im 2022 wurde traditionell mit einem Spielabend durchgeführt.

Danken möchte ich allen Helfern, welche beim Turnier im Restaurant mitgearbeitet hatten. Dem Platzspeaker, den Herren im Rechnungsbüro und den Schiedsrichtern bei den Plauschmannschaften. Marcel Merz für seine unermüdliche Arbeit bei der Ausschreibung und Mannschaftssuche für unser Turnier, Marcel Seinet für die Erstellung der Turnierunterlagen und das organisieren der Festbeiz am Turnier. Einen herzlichen Dank an Mariann für die Herstellung der Preise (Spaghetti – und Raclettekörbe) für unser Turnier, welche bei den teilnehmenden Mannschaften sehr begehrt sind.

Ich freue mich auf ein 2023 mit vielen schönen und spannenden Faustballspielen, interessanten, abwechslungsreichen Trainings, vielen Faustern im Training, guter Kameradschaft und ein hoffentlich unfallfreies Faustballerjahr.

Euer Spielführer Godi Bär